

# 28. Spieltag, Bezirksliga Donau

Sonntag, 29.04.2017

## 1. Mannschaft

FV Altheim - FV Spfr. Altshausen 2 : 1 ( 0 : 0 )



### Einwechslungen

(12.) Locher M. für Spitzfaden W.  
(60.) Bücheler D. für Gulde J.  
(87.) Wagner M. für Spies P.  
(90.) Schneider J. für Münst St.

### Tore

0 : 1 (65.)  
1 : 1 (67.) Geiselhart F.  
2 : 1 (82.) Geiselhart F.

### Zuschauer

200

### Später Heimsieg für den FVA !

Am vergangenen Samstag konnte der abstiegsgefährdete FV Altshausen knapp mit 2:1 besiegt werden, wodurch man die Tabellenführung ausbauen konnte.

Von Beginn an war klar, wie dieses Spiel laufen würde. Der Gast stand massiv in der Defensive und der FVA rannte ein ums andere Mal an. Die erste Großchance bot sich Geiselhart nach einem Diagonalball des agilen Spies. Statt den Abschluss zu suchen, wollte er quer spielen auf Münst was die falsche Entscheidung war, denn der Ball kam nicht an. Kurz darauf wurde es still im Biberbach-Stadion.

Nach einem Zweikampf fiel ein Gästespieler unglücklich auf den Boden und brach sich sehr wahrscheinlich den Arm. Der FVA wünscht dem Spieler eine schnelle Genesung.

Anschließend war die Luft etwas raus und Altheim konnte den Druck nicht hoch genug halten. Dennoch gab es hier und da gute Chancen, welche aber allesamt vergeben wurden. Die beste vergab Münst als er nach Zuspield von Spies verzog.

Im zweiten Durchgang dasselbe Bild. Altshausen verteidigte und der FVA rannte an. Die Chancen häuften sich, doch das Tor machte der Gast. Nach einem Eckball stand Kaplan völlig blank und verwertete mit dem Kopf. Die Altheimer waren jedoch nicht geschockt. Im Gegenteil, sie erhöhten den Druck jetzt nochmal deutlich und kamen postwendend zum Ausgleich. Nach einer Flanke von rechts stocherte der aufgerückte Guth den Ball an die Latte. Geiselhart stand goldrichtig und köpfte den Abpraller zum Ausgleich ins Netz.

Anschließend wurde das Spiel durch Nicklichkeiten, Fouls und Verletzungen häufig unterbrochen, was den Spielfluss sichtlich störte. Kurz vor Schluss fasste sich Geiselhart ein Herz. Er nahm den Ball im Mittelfeld auf und sprintete Richtung Tor. Nach einem Doppelpass mit Bücheler am Strafraum zog er in diesen ein und versenkte den Ball aus 12 Metern ins linke Eck. Der FVA verwaltete die Führung bis zum Schlusspfiff geschickt und ließ nichts mehr anbrennen. Bücheler vergab nach Vorlage von Wagner darüber hinaus noch die große Chance zum 3:1.

So blieb es beim verdienten 2:1-Sieg. Jedoch wurde sichtbar, dass momentan etwas „Sand im Getriebe“ ist und sich die Mannschaft derzeit jeden Sieg hart erarbeiten und verdienen muss.

Ein richtiger Prüfstein wartet am kommenden Donnerstag auf die Golubovic-Elf. Um 18.45 Uhr tritt man beim formstarken FC Mengen an, gegen den man in der Vorrunde klar mit 0:3 unterlag. Fehlen wird Spitzfaden, der sich am Oberschenkel wohl schwerer verletzte und die kommenden Wochen vermutlich ausfallen wird.



